

Cluster wird kleiner

Dank Impfung verlaufen Erkrankungen harmlos.

HÖFLEIN Routiniert und ziemlich gelassen plaudert Ortschef Otto Auer über die aktuelle Situation in Höflein, nachdem sich nach einem positiven Corona-Fall eines Heurigenwirts und dem Wandertag am Nationalfeiertag ein Cluster mit über 100 Betroffenen gebildet hatte: „Wir sind wieder rückläufig. Gott sei Dank haben wir dank Impfung milde Verläufe“, so Auer.

Stillstand herrsche in der Gemeinde aufgrund des Clusters aber keineswegs: Am Sportplatz wird eifrig gearbeitet, die Kantine steht und auch die neue Kabinenanlage nimmt schon Form an. Überdies wurde die Römerstraße fertig asphaltiert und auch ein neuer Traktor für den Bauhof angekauft. Einzig das Gemeinschaftsprojekt „Natur im Garten“, das die Gemeinde ausgerufen hat, muss derzeit ruhen, weil alle sozialen Kontakte derzeit noch auf das Minimum reduziert sind.